

Was haben Schüler*innen und Studierende davon, wenn sie an einem ÖJD Workcamp in Deutschland teilnehmen?

- Spaß
- Urlaubsangebot in den Sommer-(Semester)ferien zu einem günstigen Preis (Förderung durch den Bund)
- Gelegenheit zum ehrenamtlichen Engagement
 - o Teilnahmebescheinigung über ehrenamtliches Engagement
- Entwicklungsfeld zur Erweiterung von Kompetenzen
 - o Persönlichkeitsentwicklung (Selbstsicherheit, Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, soziale Kompetenz, Offenheit für neuartige Erfahrungen)
 - o Entwicklung und Stärkung von Ambiguitätstoleranz, der entscheidenden Voraussetzung für interkulturelle Kompetenz
- Qualifizierung
 - o Erhöhte Fremdsprachenkenntnis
 - o Austausch und Begegnung mit anderen Kulturen, politischen Systemen, Glaubensrichtungen
 - o Neue Regionen in Deutschland kennenlernen
- Verselbstständigung
 - o Selbstversorgung während der 2 Wochen
 - o Freiheit zur Programmgestaltung (eigene Begabungen einbringen und Hobbies leben)
 - o Knüpfen eines langfristigen Freundschaftsnetzwerks in Europa und der Welt
 - o Berufsorientierung durch andere Teilnehmende und die Workcamparbeit
- Selbstpositionierung
 - o sich gemeinsam an einem sinnvollen Projekten beteiligen
 - o Verantwortung übernehmen
 - o Balance zwischen „Leben in einer Gruppe“ und „individueller Freiheit“
 - o Entscheidungen in der Gruppe gemeinsam treffen
 - o Durch Differenzerfahrungen der eigenen Situation/Position bewusst werden